

KEIN RELIGIONSUNTERRICHT MEHR IN DER SCHULE!

Die Unterbezirkskonferenz der Jusos Region Hannover möge beschließen:

- 1. Religionsunterricht wird an allen niedersächsischen Schulen nicht mehr erteilt. Als verbindliches Unterrichtsfach wird dafür „Soziales Lernen“ eingeführt.**
- 2. Im Fach „Soziales Lernen“ soll ein grundsätzliches Bewusstsein für Gesellschaft und Umwelt durch die Schülerinnen und Schüler erlernt werden.**
- 3. Alle anderen existierenden Unterrichtsfächer sind religionskritisch zu erteilen. Dazu zählt insbesondere das Unterrichtsfach „Geschichte“, in dem über Religion aufgeklärt werden soll.**

Begründung:

Religion wird in religiösen Institutionen außerhalb der Schule gesondert gelehrt. Sie ist nicht allgemein bindend für die Bevölkerung, da religiöse Ansichten vielschichtig sind und nicht in ein allgemeines Unterrichtsfach zusammengefasst werden können. Zudem sind die Fundamente des Glaubens (wie z.B. die Geschichten in der Bibel) an sich nicht wissenschaftlich beweisbar, was sie stark von den anderen Unterrichtsfächern unterscheidet. Glaube basiert, wie der Name schon sagt, auf „glauben“, also auf etwas, das nicht bewiesen werden kann und muss. Daraus folgt, dass der Glaube nicht als allgemeinbildend angesehen werden kann und somit auch in allgemeinen öffentlichen Einrichtungen, wie die Schulen es sind, nichts zu suchen hat.

Religion lehrt Gehorsam. Da jedoch der jungsozialistische Bildungsbegriff davon ausgeht, Bürgerinnen und Bürger zu kritischem Reflektieren und Engagement zu befähigen, steht Religion in krassem Kontrast zu den Bildungszielen der Jusos.

Um die Notwendigkeit einer Abschaffung von Religionsunterricht in einer allgemeinbildenden Schule abzurunden, sei hier ein Zitat des englischen Biologen, Professor Richard Dawkins, angeführt:

„Eingefleischte Gläubige sind natürlich keinem Argument zugänglich; ihr Widerstand wurde in jahrelanger kindlicher Indoktrination aufgebaut, und die Methoden, mit denen das geschehen ist, sind (ob durch Evolution oder gezielte Gestaltung) in Jahrhunderten gereift. Zu den besonders wirksamen immunologischen Hilfsmitteln gehört dabei die düstere Warnung, man solle ein Buch wie dieses überhaupt nicht aufschlagen, denn es sei mit Sicherheit ein Werk des Teufels.“¹

Um diese Indoktrination zu verhindern und die freie Entfaltung des Geistes zu ermöglichen, ist es dringend erforderlich, Religion aus Schulen zu verbannen.

¹ Dawkins, Richard, *Der Gotteswahn*. Ullstein Verlag, Berlin, ¹⁰2007, S. 18.